

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ander Thail: Württembergische Wahrhaftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117

Wolleber, David

[S.l.], 15XX

Historia: Der Graven und Graveschafft Bäusingen / kurtze und
summarische Historia

[urn:nbn:de:bsz:31-126282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126282)

Sistoria. 547.

Der Brauen Bund Hat
"wesasst" Baisinger, Kirche
Bund Summariese Sistoria.



Wiewol die Historien auch ein alte Kunst
Zu sein Königin Erachtung. So findet man
doch in Historien wenig und eben sein gar
nicht geschrieben. Also daß sie oft in
schickliche und glaubwürdige Verbinden
geben. Wiewol man diese nicht
mit Vernunft. Das wir herausgeholt. Zu
sehen können. Und solches die Ursachen
Anfangs. Von denen die Lössen sein
und Eulen. Inzwischen die Ursachen und
Anfangs geben. / Als kommen und
Anfangs geben.

Historia

549.

Rugerus Braue zue Baij
 Singen / Satt geleese vnder der Regierung
 Keiser Heinrichs des Fünfften / Anno. 1120.
 Er hat sein Hofhaltung in Gailenreuth und
 Erenau in Lantzen im Markau. Bald nach
 dem jehes mit einem Fölsing stift gefaltan. Er
 ist leig Anno. 1125. Wüder einem Erzbischof
 von Bamberg in Weis Fölung. In einem
 Bischof gegen Weisbürg der wölet Wunden
 hat aben da selbig mit Verinert. Sonder ist bei
 seinem Tode fast verbliben und anselbigen
 abgewartet /

1125.

Rugerus grom
in Weis Fölung

Erzbischof
in Bamberg
gewölet.

Stirach Anno. 1250. Hat in Weis Fölung
 graf Gerdman von Dillingen, in der Stadt
 und jehes, sein Hofhaltung gefahrt. Er
 leig seinen Namen Egidius gromet. Was
 garb. In dem einen Fölsing Erwinen
 der der Gromet des jehes fall. In einem
 Entfahret Wunden /

Gerdman grom
in Dillingen

Egidius
Erwinen

Und ist sein Graf Hartmann gemafel
 gromet **Frau Weisung Breun zue Kös.**
müch / Wölet mit seinem gemafel jehes
 Nämlich Gerdman, der Bischof in

Weisung
gromet in
Köselmüch.

550. Histori Vnnd Gesehener

1239.

Dreyßiges Anno. 1239. Erwöllet worden. Vnnd
 dem Ditzind 27. Jar Wolfringstuden, über
 sein Landman Dwidar. N. Graur in Wärsingen,
 wunde siner Alodur Jon Wier besunden Jar. Von
 Einem Wündigen Grund Jun Tod gabt Jar,
 Ligt Jun sofflingen Jun Elostur Dagnaban.

Ein von
 Wärsingen
 Jun Tod
 gabt Jar.

Sofflingen
 Elostur

Wibung abbtin
 Jun sofflingen.

Die Elostur bes siner Willburgis. siner Micher,
 mit allen Erwerndur Vnnd Königlich Dagnabt,
 sende sich lurt mit Juner Wamigen. selbs
 Dofin Dagnaban, Dofalt Bald Garmar, Wban
 Juno Vnnd Sibausig Romer. In Dait abbtin
 Vnnd Kiginerig Wwondur. Dem Elostur
 lurt Jar Vnnd Drey Monat, Vol Vnnd Esylich
 wongstuden. Starb Anno. 1281. Ligt
 in dem Dult. In Jar sofer Rom Grund gabt Jar
 wonden, Dagnaban.

1281.

Vnnd dise seit hat ein Dabon Dwiner Woy
 Wärsingen, Marggraf Durtgand, Woy
 Sogburg. Jun garmafel gfabt. mit Juner Wier
 sofer. Juner Kudofer, Albrun, Gmmerig,
 Vnnd ein Fwärlin Margraf gmanet, gsmignt,
 Walya Dnuff Ludwig Woy Dding Jun garmafel
 Dabon.

Marggraf
 Jun Dabon.

1266.

Anno. 1266. Starb Conrad Graur Jun
 Wärsingen.

Der Grauer die Wäysinger : 551.

Anno 1298. Was Conrad und Heinrich von
Grieder / Grauen zur Wäysinger /

1298.

Conrad und
Heinrich von
zur Wäysinger.

Adessaid Grauer die Wäysinger / Der
Eustymulter Conrad und Heinrich gebürde
pferster. Hat sich mit graf Eberhard
von Eilwinger verheirat. Welche zur der
Zeit auch noch Graue Eilwinger.

Adessaid grauer
zur Wäysinger.

Eberhart graf
zur Eilwinger

Derst Jüend ist erwidert. Das Graf Adreest
von Wäysinger. Inm mündert am fröylich
von Wäysinger gebürde. Von seinem gnuat
Adelphiden Grauer von Galt / In dem
Erstmal hat auch Adelphid gnuat / Welche
Wongradter Graf Eberhard von Sotter.
Graf Hermann Wöndter.

Adreest graf
zur Wäysinger.

Adelphid graf
zur Galt /

Adelphid

Eberhard graf
zur Geseckter.

In dem Jahr Anno 1300. Graf Heinrich
von Wäysinger mit Tod abgangen. Jüend ist
Heinrich Grauer erbt. Dondert ist Wäysinger
Dann heißt Wäysinger zur Zeit Wöndter / Aber
graf Heinrich Epitaphium lautet also
Wie herausgehört / Dand liegt dieser graf
stein zur Wäysinger in der Pfarr kirche. mit
Wand gebildet ist / Wenn Graf /

1300.

Heinrich graf
zur Wäysinger.

552. Historij Vnnd Geschehen:

1300.

Epitaphium
graft Graue
von Waihsingen.

ANNO DOMINI. M. CCC.
XI. KAL. OCTOBRIS IN
FESTO MATHEI APOSTELI
OBIIT HENRICVS COMES
IN WAIHINGEN,



Die Grauen die Baysinge . 553.

Simonis Graue die Kottenberg abt .

1003.

Das Euburg mit dem his Namen der Euburg /
 Bischof & die Würtzburg. Hat es pfloß die
 Lauffen die ein Iratzen Elostzen To die
 Wessan die ein noch von Dingen / Wessand hat /
 dem solch Wandernung und Stiffung. hat
 Künig Gwinning der andern. Anno. 1003. &
 Dietz Künig abt dem Neckar. Haupt
 weil andern Gründern und Ein künig was
 gabt. Die solch Eustan die ein die
 Jungt. Wolgund ist & Dietz Künig der dem
 Neckar und mannt und mit Stadtrafzen
 Bregant Wondy.

Gwinning gabt
in Kolandung
an d Euburg.

Schloß die
Lauffen

Künig der
Neckar

Der Ebling Gindart Jann. Wie mit die
 Gindart Wagt. Dingen die ein und gabt die
 Lauffen alle die mit Euburg gefaltan die ein
 ist ein grosse Walsart. Wessan D. Dünig
 gabt Lauffen gabt.

S. Dünig
in Lauffen

Graff Helwig von Württemberg. Das Wirtgalt
 hat die schön die ein von Dünig mannt. Neben
 dem Neckar die ein Lauffen die ein Walsart
 Anno. 1514. alle dem Neckar grosse war. fängt
 Wessan die ein Wirtgalt /

Wirtgalt

Von Der Graueschaft und
Den Grauen zu Aschberg

938

Ernst gant
zu Aschberg

Wiewol Aschberg ein Graueschaft gewesen,
und zu demselben Jahr in dem alle dem Fürst
grauin gesezt. So findet man doch nirgend in
Historien nicht geschriben, allein das Anno
938. Graf Ernst von Aschberg. Ein
andere nach Graue. Ist dem Fürst
zu Mündenburg. In bylauden Anno

1165.

Ernst gant

allernst

1179

1165. Graf Caspar von Aschberg. gant,
nächst zu Zing. Und Anno
1179. Graf Caspree von Aschberg. Das
dem Fürst zu Lollan. In bylauden.

1308.

Aschberg dem
Wüstenburg
Comen.

1308. Graf Ulrich
von Aschberg. Graue. Ein
Aschberg. Graf Ebnfand, zu Wüstenburg,
burg, Aschberg. Dem und Stadt Zingenburg,
dem das Dorf zu Mündenburg. Und vor
dieser Zeit ist Aschberg mit allen zu gehörig
dem fürstlichen Gauß Wüstenburg Aliburg.

Der Grauerhof Aesberg. 555.

Folgende Zeit Anno. 1338. Gaben Ulrich,
 Wilhelm und Johann, die Erben von Aesberg,
 Wolfgang Graf Ulrichs Sohn, Junger Graf
 Altes für Liebding geben, fünfzig malter
 Korn, fünfzig malter Dinkel, fünfzig
 malter Gerst, sechs Esslingen Aymar
 Wein, Mund der galt fünfzig Pfund flr.
 für fast aber ein Mißgewächs für die Erben,
 fünf malter Korn, sechs pfilling, fünf ein
 malter Dinkel sechs pfilling. fünf malter
 Gerst, vier pfilling. Mund für die Aymar
 Wein, sechs Pfund flr. Dies ist in abge-
 malten für Weyns, auf die Galt
 und Galt Aymar

1338.

Graf von
Aesberg
Liebding

malter Korn
mit 10. fl.

Aymar Wein
2. fl.

Historia
Graueschafft Pfälz
Zwungen //

980.

S. Wolfgang
gunt zu Pfälz
ingen. Ueber
Bischof

Sarret Wolfgang Ein Graf Von
Pfalz. Welchs Drey Küniglein Zucht,
wund Erstlich ein Mönch in der Küniglein
wund Wolgundus hat der Bischof Bischof
Küniglein. Hat dieselbigen Küniglein, die er
wund Wunden in Bayern. Bis in die sechs und
zwanzig Jar. Erwarlich Küniglein und Küniglein,
zum sechsten Küniglein ist in dem Küniglein gebürt,
ein Erbe. Dohin ein grosser Walschafft gewesen,
Erwarlich Wunden, dabu er ist gestorben. Anno

984.

Diese Graueschafft ist die von der Graueschafft
von Erwarlich. Dals das Küniglein pfalzen
die gestorben. Dand hat hartes Küniglein
von Wunden. Die es hat ein Name Küniglein
die pfalzen. Jarum Erbe.

*